

NIÖ

Sitzung 03

Institutionen und kollektives Handeln

1. Warum brauchen wir Staaten, wenn Märkte funktionieren?

- Simple Antwort: Wegen öffentliche Gütern
- "We need states because the private provision of certain goods is not possible due to specific characteristics of those goods, even though the consumption of these goods is beneficial to most (or even all) citizens."
- Von öffentlichen Gütern kann keiner ausgeschlossen werden
- non-excludability
- Die Nutzbarkeit kann von keinem Konsumenten reduziert werden (für einen anderen)
- non-rivalry
- Beispiel Damm-Bau für Bauern
- Öffentliche Güter stellen jedes Individuum besser

2. Was zeichnet Kollektivgüter aus, welche Eigenschaften besitzen sie und welche Beispiele kennen Sie? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Steuern und dem Gefangenen-Dilemma?

- Siehe Frage 1
- "To "cooperate" here means to contribute to the provision of the public good"
- Um den Damm zu bauen
- Akteure agierend so, dass es der Gemeinschaft nützt, da es auch ihnen individuell nützt
- Die die sich nicht beteiligen wollen, hoffen das die Anderen genug dazu beisteuern, damit das öffentliche Gut produziert werden und sie somit einen Nutzen von dem Gut haben ohne irgendwelche Kosten zu tragen
- to "defect" im Gefangenen-Dilemma
- Rational gesehen würde somit kein Farmer den Damm bauen, aber alle Farmer wissen auch gleichzeitig das ihnen der Damm selbst helfen würde
- Lösung: Die Regierung lässt den Damm bauen → Damm wird zum öffentliches Gut
- "The government is able to provide public goods because it has the

power to tax citizens" S. 82

- Definition von citizens: team society, who assign a few among them with the task of providing certain goods and services
- Agent (Aufpasser) ist hier die Regierung

3. Beschreiben Sie das Dilemma des starken Staates und die damit zusammenhängenden Implikationen und Probleme. Welche Lösungsansätze werden im Text aufgezeigt?

- Hier: Staat als einheitlicher Akteur
- Contracting party: privater Bürger, der den Vertrag eingeht
- Beispiele: Bürger arbeitet für den Staat; Bürger leiht Geld an den Staat
- Was passiert aber wenn beiden Parteien den Vertrag anders interpretieren?
- Zwei Funktionen vom Staat: Angeklagter und Richter
- Player und referee at the same time
- "A strong state has the discretion to disregard private property rights entirely" Weingast 1993
- "A strong state can impede the economic development of a market economy" S. 87
- Das ist das "dilemma of a strong state"

- Ähnlich wie moral hazard
- Separation of powers

- Zwei Instrumente des Self-binding
- (1) Traditional functional separation of powers
- (2) Delegation of competencies, which is also a operation of power in a broader sense

- Dritte Instanz kontrolliert dies
- für den Staat ist dies aber beschränkt sich selbst zu binden

- Lösungsmöglichkeit: Gewaltenteilung [Executive, Legislative und Judikative]
- Unterordnung des Staates in internationale Institutionen schafft Glaubwürdigkeit

4. Erläutern Sie die Public Choice Theory und nennen Sie Beispiele.

- Wie Institutionen das politische Verhalten (von Staaten) verändern kann
 - Bestehende Beschränkungen können ein politisches Verhalten hervorrufen, welches nicht die Bereitstellung von öffentlichen Gütern im Fokus hat
- sondern politischen Nutzen zu maximieren
→ dies schadet dem Rest

4.1 Erklären Sie in diesem Kontext auch die Begriffe "Rent Seeking" und "Politische Konjunkturzyklen" und beziehen sie sich auf die institutionellen Rahmenbedingungen.

(1) Rent seeking

- Anne Krueger (1974)
 - Part of price that is above its production costs
 - Aktivitäten von Lobbygruppen um besondere Vorteile wie Schutz vor Importwettbewerb oder Subventionen zu erlangen
- Einige Akteure sind privilegiert, andere nicht
- "Politicians who hand out rents thus behave in a way that is not compatible with the rule of law"
 - Ressourcen die in rent seeking fließen, können nicht für Produktion verwendet werden
 - Politiker erwarten durch das rent seeking monetäre Unterstützung
 - Aber wenn es eine Institution gibt, die dieses Verhalten sanktioniert, dann ist zu erwarten dass es weniger von diesem Verhalten gibt
 - "If the expected utility of rent seeking is low, interest groups will invest fewer resources to gain special privileges." S. 85

(2) political business cycles

- "...principal function of governments is the stabilisation of business cycles." S. 85
 - Rationale Politiker verursachen Geschäftszyklen
- Somit sind sie nicht die Lösung, sondern eher das Problem
- Hier: Erneute Wahl ist davon abhängig wie hoch die Arbeitslosenquote ist kurz vor der Wahl

- Fiskale Aktivitäten können in kurzer Zeit die Arbeitslosenquote senken, aber langfristig gesehen für (hohe) Inflation sorgen
- "...current political success of the government is more important than failures of the past." S. 86

5. Welche internen Institutionen werden in der Abbildung 4.1 (S. 95) benannt? Diskutieren Sie weitere Beispiele.

- Interne Institutionen von Typ 1 bis Typ 4
- Typ 1: Self-enforcement [z.B. Straßenverkehrsregeln]
 Typ 2: Self-commitment [z.B. Fairnessprinzipien, Gerechtigkeit]
 Typ 3: Spontaneous informal societal enforcement [z.B. Normen (von z.B. Solidarität)]
 Typ 4: Organized private enforcement [z.B. Kirchen]
- Tit-for-tat-Strategie als Alternative das Gefangenendillema zu spielen
 -> Kooperation herrscht wenn die Individuen ihre folgenden Interaktionen wiederholen
 - Eher für kleinere Gruppen ausgelegt
 -> für größere Gruppen werden Argumente "from the perspective of ethical rules"
 - Bedingungen von Axelrod
 (1) a low preference for the present
 (2) the probability of meeting again with the same player
 - "The act of sanctioning is in itself a collective good, the provision of which is not guaranteed."

6. Stellen Sie die Interdependenz zwischen internen und externen Institutionen für kollektives Handeln dar. Erläutern Sie die Problematik des "Crowding Out".

- Schwache interne Institutionen entstehen durch schwache Sanktionieren von externen Institutionen
 -> Bei starker Sanktionierung durch externe Institutionen ist keine Notwendigkeit von internen Institutionen

- Beispiel im Text: Overfishing
- Lösungsansatz:
- Sieben Prinzipien
 1. Klar definierte Limitierung im Bezug zu Ressourcen
 2. Wie viel ein Individuum von der Ressource nehmen kann
 3. Modifizierung der Regel durch alle Teilnehmer
 4. Monitoring
 5. Sanktionen, welche verschiedene Ebenen haben
 6. Konfliktlösungen (eventuell daraus bildeten Mechanismen)
 7. Erkennung des Rechts sich zu organisieren

- "...ownership or management of common pool resources should not be reduced to either state or private ownership..." S. 101
- Crowding out of intrinsic motivation
- word is more commonly used with respect to governmental borrowing
 - Politiker können Agenten aber auch Prinzipale sein
 - Asymmetrische Informationen herrschen für die Bürger → Sie wissen nicht ob die Politiker die öffentlichen Güter zur Verfügung stellen oder nicht

7. Welche weiteren Gedanken würden Sie dem Konstrukt des Kollektiven Handelns unter den Bedingungen der internen Institutionen hinzufügen?

-